



Karl Lagerfeld hat Belgien und Luxemburg im Visier

Erster Shop in Antwerpen

Von HELMUT HETZEL

Antwerpen ist wie ein Magnet. Die flämische Metropole in Belgien zieht sie alle an. Modeschöpfer, Starköche, Weinliebhaber, Gourmets.

Jetzt kommt auch Karl Lagerfeld. Der deutsche Modeschöpfer will in der flämischen Metropole an der Schelde im Oktober seinen ersten „Concept Store Karl Lagerfeld“ eröffnen. Zusammen mit dem flämischen Modehaus GAB von **Alain Broekaert** will **Karl Lagerfeld** die Modemärkte von Belgien und Luxemburg mit seinen Kreationen von Antwerpen aus bedienen.

„Wir wollen in das gehobene Marktsegment in Belgien und in Luxemburg mit unseren Modeprodukten, die Karl exklusiv für uns entwirft,“ sagt Alain Broekaert. „Es wird so eine Art „Karl Lagerfeld Retail.“ Retail, also Einzelhandel, aber dann ganz exklusiv. Denn Alain Broekaert wird die Modehäuser in Belgien und in Luxemburg, die die Lagerfeld-Mode führen dürfen, sorgfältig aussuchen. „Es werden nicht viele sein,“ kündigt er an. *„Lagerfeld-Mode ist und bleibt exklusiv.“*

Es wird aber in den neuen Karl Lagerfeld-Shops oder den Modegeschäften, die Karl Lagerfeld-Kreationen exklusiv anbieten dürfen, nicht nur Kleidung geben, die Lagerfeld entworfen hat. Es werden auch Schuhe, Juwelen, Uhren, Kosmetik-Artikel und Lederwaren made by Lagerfeld angeboten werden, kündigt Broekaert an. *„Die ganze Lagerfeld-Linie eben.“*

Karl Lagerfeld Antwerpen und Luxemburg

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Mittwoch, 04. September 2013 um 12:14 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, 04. September 2013 um 12:52 Uhr

Es ist aber nicht nur Karl Lagerfeld, der Antwerpen nun entdeckt hat als die attraktivste Modestadt in der ganzen Benelux-Region, wo im Stadtteil „Zuid“ (Süd) sich bereits die flämischen Starmodeshöpfer wie Ann Demeulenmester oder Dries van Noten mit ihren Shops niedergelassen haben.

Mode und Diamanten

Antwerpen, das in Sachen Mode die belgische Hauptstadt Brüssel längst in den Schatten gestellt hat, ist auch ein kulinarisches Walhalla. Man kann hier in der Schelde-Stadt so gut wie überall sehr gut, ja hervorragend essen. Und das zu Preisen die etwa im Vergleich zu Brüssel, zu Luxemburg oder zu Den Haag durchschnittlich um mindestens 25 % niedriger sind.

Antwerpen, die Hauptstadt des Diamantenhandels, wird demnächst eine neue weitere kulinarische Attraktion erhalten. Der niederländische Dreisterne-Koch Sergio Hermans schließt noch in diesem Jahr sein Top-Restaurant „Oud Sluis“ in den Niederlanden und übersiedelt nach Antwerpen. Dort wird **Sergio Hermans**, der als einer der besten Köche in der Welt gilt, Anfang nächsten Jahres seinen neuen Ess-Tempel „**La Chapelle**“

eröffnen. Ganz Antwerpen fiebert diesem kulinarischen Event schon entgegen. Denn dann müssen die Antwerpener nicht mehr erst über die Grenze in die Niederlande fahren, um bei ihrem Lieblingskoch Sergio Hermans speisen zu können.

Wine Cellar 1550 - de Perle von Antwerpen

Antwerpen hat - außer Diamanten, gutem Essen und natürlich den fantastischen belgischen Pralinen sowie dem berühmten dunklen „Bolleke-Bier“ - aber noch viel mehr zu bieten. Den „verborgenen Weinkeller 1550“ beispielsweise. Das ist eine Wein-Sozietät, die nur für Mitglieder offen ist, die sich in dem aus dem Jahr 1550 stammenden mittelalterlichen Weinkeller regelmäßig zu exklusiven Weinproben treffen. Der Weinkeller 1550 liegt im ältesten Teil Antwerpens in der Nähe des Rathauses und des Vlaaikensgang, einem kleinen mittelalterlichen Steg aus dem 13. Jahrhundert in dem sich auch das Top-Restaurant „Sir Anthony van Dijk“ befindet. Man wird Karl Lagerfeld wohl bald hier sehen.

Please watch Wine Cellar 1550 - at Facebook

Karl Lagerfeld Antwerpen und Luxemburg

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Mittwoch, 04. September 2013 um 12:14 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, 04. September 2013 um 12:52 Uhr

Slide show Wine Cellar 1550

<http://www.flickr.com/photos/winecellar1550/show/>

fon: +31-654 77 32 17

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag